

Verfahrensbeschreibung nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG

 Erstmalige Verfahrensbeschreibung

 Änderung der Verfahrensbeschreibung vom 04.11.02

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Verfahrens	Stand dieser Verfahrensbeschreibung
HISSOS-GX, Studentenverwaltung QISSOS zugehörige Funktionen im SB-Portal	03.04.2013
Dienststelle bzw. Dienststellen, in denen das Verfahren eingesetzt wird (Abteilungen/Sachgebiete)	
Studien- und Prüfungsamt, International Office, SB-Funktionalitäten für Studierende und Lehrende	

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung

Zweck	Rechtsgrundlagen
Führung, Pflege und Abfrage der Studentenstamm- und Verlaufsdaten	Bayerisches Hochschulgesetz, RaPO, APO

3. Art der gespeicherten Daten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
	Studentenstammdaten:
1	Matrikelnummer
2	Name
3	Status (Ersten-, Neueinschreiber, Rückmelder, Exmatrikuliert)
4	Geschlecht
5	Nationalität
6	Daten zur Hochschulzugangsberechtigung (Datum, Note, Herkunft)
7	berufliche Vorbildung, evtl. Wehr- /Zivildienst
8	Angaben zur Krankenkasse
9	Angaben zu früherem Studium
10	Initiale Zugangsdaten für SB-Portal und Hochschulnetz (Account und Passwort)
	Kontaktdaten:
12	Heimatadresse (mit Kennzeichnung als Kontaktadresse)
13	Semesteradresse (mit Kennzeichnung als Kontaktadresse)
14	Telefonnummern
15	private Email-Adresse
16	Hochschul-Email-Adresse
	Gebühren:
17	Soll und Ist (Studiengebühr, Studentenwerksbeitrag)
18	Minderung der Studiengebühr mit Grund
	Kontodaten zum einmaligen Einzug der Lastschrift
19	Studienbeitragsdarlehen:
20	Kreditantragsdaten Kreditanspruch
	Studentenverlaufsdaten:
21	aktueller Studiengang mit Abschluss und Prüfungsordnungsversion
22	aktuelles Semester
23	Anzahl Lehrplansemester
24	Anzahl Fachsemester

4. Kreis der Betroffenen

Studierende der Hochschule Kempten

5. Art der regelmäßig zu übermittelnden Daten und deren Empfänger

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Empfänger und Aufgabe, zu deren Erfüllung die Daten übermittelt werden	Rechtsgrundlage der Übermittlung	automatisiertes Ab-rufverfahren (ja/nein)	Anlass der Übermittlung
1/2/3/10 16*	Rechenzentrum der Hochschule: Anlegen und Pflege des Hochschulaccounts		ja	täglich nachts
1/2/3/4/ 12-16*	Bibliothek: Pflege der Bibliotheksnutzerdaten		ja	täglich nachts alle immatrikulierten Studenten und Kontaktdatenänderunge n
1/2/3/4/ 12-16*	International Office: Pflege der Outgoings und Incomings		ja	täglich nachts geänderte Kontaktdaten
1/3/4/5/ 6/7/9/ 21-24	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung: Studentenstatistik für CEUS Zentral		nein	6 Wochen nach Semesterbeginn (offizieller Stichtag)
1/2/3/4/5	Krankenkasse: Exmatrikulationsdatum		nein	Exmatrikulation des Studierenden
3/4/5/6/ 21-24	CEUS lokal Domäne Studierende, Prüfungen, Bewerber: Datawarehouse der Hochschule für statistische Auswertungen (siehe eigene Verfahrensbeschreibung)		nein	6 Wochen nach Semesterbeginn (offizieller Stichtag)
1/2/3/4/1 5*	Semesterlisten: Professoren und Mitarbeiter der Hochschule Organisatorische Aufgaben in Fakultäten und Referaten		ja	nach Bedarf
	* jeweils nur immatrikulierte Studierende			

6. Regelfristen für die Löschung der Daten oder für die Prüfung der Löschung

7. Verarbeitungs- und nutzungsberechtigte Personengruppen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Studienamts und des International Office: Zugriff auf alle Daten
Professoren und Mitarbeiter der Hochschule: rollenbasiert eingeschränkter Zugriff auf Kontaktdaten und Semesterlisten
Studierende: Lesender Zugriff auf die eigenen Daten (in Form von Bescheinigungen), schreibender Zugriff für Kontaktdaten und Bankdaten, sowie im Rahmen bestimmter QIS-Funktionen, z.B. Rückmeldung
Betreuungspersonal der Verwaltungs-IT: Zugriff auf alle Daten

8. Bei Auftragsdatenverarbeitung: Auftragnehmer

9. Empfänger vorgesehener Datenübermittlungen in Drittländer

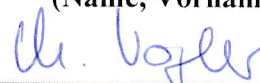
Diese Verfahrensbeschreibung wurde erstellt von

Monika Vogler

(Name, Vorname)

Kempton,

03.04.2013



(Unterschrift)

Datenschutzrechtliche Freigabe erteilt:

Kempton,

Unterschrift

Verfahrensbeschreibung nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG

 Erstmalige Verfahrensbeschreibung

 Änderung der Verfahrensbeschreibung vom 04.11.2002

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Verfahrens	Stand dieser Verfahrensbeschreibung
HISPOS-GX, Prüfungsverwaltung QISPOS zugehörige Funktionen im SB-Portal	22.03.2013
Dienststelle bzw. Dienststellen, in denen das Verfahren eingesetzt wird (Abteilungen/Sachgebiete)	
Studien- und Prüfungsamt, International Office SB-Funktionalitäten für Studierende und Lehrende	

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung

Zweck	Rechtsgrundlagen
Führung und Pflege der Leistungsdaten der Studierenden	Bayerisches Hochschulgesetz, Rahmenprüfungsordnung, Allgemeine Prüfungsordnung der Hochschule Kempten

3. Art der gespeicherten Daten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
	Studentenstammdaten (aus HISSOS-GX)
	Leistungsdaten:
1	Matrikelnummer
2	Fach
3	Versuchszahl
4	Status
5	Note
6	Semesterangabe (z.B. SS13)
7	Prüfer
8	Prüferdaten (Name, Vorname, Geschlecht, Prüferkürzel)
	Fächerkatalog:
9	Fach
10	Semesterwochenstunden
11	Credits
12	organisatorische Fachmerkmale (Pflicht-, Wahlfach, Studiengang)
	Organisationsdaten:
13	Semesterangabe (z.B. SS13)
14	zugeordneter Erstprüfer
15	zugeordneter Zweitprüfer

4. Kreis der Betroffenen

Studierende der Hochschule Kempten

5. Art der regelmäßig zu übermittelnden Daten und deren Empfänger

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Empfänger und Aufgabe, zu deren Erfüllung die Daten übermittelt werden	Rechtsgrundlage der Übermittlung	automatisiertes Ab-rufverfahren (ja/nein)	Anlass der Übermittlung
2/4/5/6	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung: Abschlussprüfungen für CEUS Zentral zusätzlich Fachsemester (aus SOS)		nein	einmal pro Semester zum offiziellen Stichtag für das vergangene Semester
2/3/4/5/6/10/11/12/13	CEUS lokal Domäne Studierende, Prüfungen, Bewerber: Datawarehouse der Hochschule für statistische Auswertungen (siehe eigene Verfahrensbeschreibung)		nein	einmal pro Semester zum offiziellen Stichtag für das vergangene Semester
1 - 6	Excel-Export und -Import für Online-Notenverbuchung: jeder Prüfer alle Teilnehmer für die ihm zugeordneten Fächer		ja	Notenverbuchung

6. Regelfristen für die Löschung der Daten oder für die Prüfung der Löschung

--

7. Verarbeitungs- und nutzungsberechtigte Personengruppen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Studienamts und des International Office: Zugriff auf alle Daten

Prüfer (Professoren und Lehrbeauftragte): schreibender Zugriff auf die Leistungen der Ihnen zugeordneten Prüfungen

PK-Vorsitzender (zusätzlich): lesender Zugriff auf alle Fächer seines Studiengangs
lesender Zugriff auf die Leistungsdaten aller Studierenden seines Studiengangs (Leistungsübersicht)

Studierende: Lesender Zugriff auf die eigenen Leistungen, eingeschränkter schreibender Zugriff im Rahmen bestimmter Funktionen, z.B. Prüfungsmeldung

Betreuungspersonal der Verwaltungs-IT : Zugriff auf alle Daten

**8. Bei Auftragsdatenverarbeitung: Auftragnehmer**

--

9. Empfänger vorgesehener Datenübermittlungen in Drittländer

--

Diese Verfahrensbeschreibung wurde erstellt von

Monika Vogler

(Name, Vorname)

Kempton,

03.04.2013

(Unterschrift)

Datenschutzrechtliche Freigabe erteilt:

Kempton,

Unterschrift

Verfahrensbeschreibung nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG

Erstmalige Verfahrensbeschreibung
 Änderung der Verfahrensbeschreibung vom

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Verfahrens HISLSF Veranstaltungsmanagement (Lehre Studium Forschung)	Stand dieser Verfahrensbeschreibung 03.04.2013
Dienststelle bzw. Dienststellen, in denen das Verfahren eingesetzt wird (Abteilungen/Sachgebiete) Fakultäten, Studienamt, Verwaltungsreferate SB-Funktionalitäten für Studierende und Lehrende	

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung

Zweck	Rechtsgrundlagen
Management der Veranstaltungen mit hochschulweiter Planung von Personal und Räumen	

3. Art der gespeicherten Daten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
	Personaldaten von Professoren, Mitarbeitern und Lehrbeauftragten:
1	Name
2	Geschlecht
3	Titel
4	Kennzeichnung intern, extern (=Lehrbeauftragter)
5	Zugehörigkeit zur Fakultät/Einrichtung
6	Zuordnung zu Veranstaltungen
7	Zuordnung zu Veranstaltungsterminen
8	Zugangsdaten für SB-Portal (Account und Passwort)
9	Veranstaltungen
10	Veranstaltungstermine
	Belegungsdaten
11	Belegungen von Studierenden (Zuordnungen von Veranstaltungen zu Studierenden)
12	Zulassungen
13	Ablehnungen

4. Kreis der Betroffenen

Professoren, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte und Studierende der Hochschule Kempten

5. Art der regelmäßig zu übermittelnden Daten und deren Empfänger

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Empfänger und Aufgabe, zu deren Erfüllung die Daten übermittelt werden	Rechtsgrundlage der Übermittlung	automatisiertes Ab-rufverfahren (ja/nein)	Anlass der Übermittlung
1/6/9	Fakultäten: Fakultätsplanungsliste zur Erstellung des Stundenplans als SB-Funktion im SB-Portal für Fakultätsadministratoren		ja	Planung des neuen Semesters

6. Regelfristen für die Löschung der Daten oder für die Prüfung der Löschung

--

7. Verarbeitungs- und nutzungsberechtigte Personengruppen

Professoren und Mitarbeiter der Hochschule: lesender Zugriff auf alle Daten
 Fakultätsadministrator: schreibender Zugriff auf Personaldaten der eigenen Fakultät (mit Ausnahme der Zugangsdaten)
 Studierende: Lesender Zugriff eingeschränkt (kein Lehrpersonenplan)

Betreuungspersonal der Verwaltungs-IT, Studienamt: Zugriff auf alle Daten, Berechtigung zum Erzeugen von Zugangsdaten

8. Bei Auftragsdatenverarbeitung: Auftragnehmer

--

9. Empfänger vorgesehener Datenübermittlungen in Drittländer

--

Diese Verfahrensbeschreibung wurde erstellt von

Monika Vogler

(Name, Vorname)

Kempten,

03.04.2013

M. Vogler

(Unterschrift)

Datenschutzrechtliche Freigabe erteilt:

Kempten,

--

Unterschrift

**Allgemeine Beschreibung der eingesetzten Datenverarbeitungsanlagen und der
technischen und organisatorischen Maßnahmen nach
Art. 7 und 8 BayDSG**

Erstmalige Beschreibung

Änderung der Beschreibung vom 04.11.02

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Verfahrens	Stand dieser Beschreibung
HIS-GX/QIS und LSF	03.04.2013
Nähere Auskünfte erteilt	Telefon
Stefan Schrieck	2523 446

2. Eingesetzte Datenverarbeitungsanlagen und Programme

Bezeichnung (z. B. Server im PC -Netzwerk, Intranet bzw. Einzelplatzrechner) und Standort der Anlage
Datenbankserver und Clients, WEB-Zugriff über SB-Portal
Eingesetztes Betriebssystem
Datenbankserver: SuSE Linux 11.3 Clients: Windows7 Pro
Eingesetzte Software (z. B. Standardsoftware, Datenbanken, spezielle für das freizugebende Verfahren erworbene oder selbst erstellte Software)
Server: IBM Informix 10.00.FC6W2, Apache/2.2.15, Tomcat 5.5, mod_jk/1.2.30 Clients: HISSOS-GX, HISPOS-GX, HISISY-GX, Office 2010

3. Maßnahmen zur Sicherstellung der jederzeitigen Verfügbarkeit der gespeicherten Daten

(z. B. Anfertigung von Sicherungskopien)
Sicherung der Datenbank mit Kopie auf Backup-Server
Backup-Server räumlich getrennt (Hot-Standby); Kellerraum ohne Klimatisierung

4. Maßnahmen, die sicherstellen, dass Daten nur von den Berechtigten geändert oder gelöscht werden können

(z. B. Schutzmaßnahmen für den Rechneraum, Maßnahmen zur sicheren Aufbewahrung der Datenträger, Festlegung der zur Eingabe oder Übermittlung berechtigten Personen, Zugriffskontrolle mittels Passwort, Protokollierung von Eingaben, Erstellung von Richtlinien und Arbeitsanweisungen)

Clients: Authentifizierung am PC (Windows) und bei der Anwendung
Protokollierung der Eingaben und Änderungen

Server: Authentifizierung am Server

Authentifizierung mit Benutzername und Passwort
Lastschriftinzug (QISSOS) und Notenverbuchung (QISPOS) zusätzlich über TAN-Verfahren abgesichert

5. Maßnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit der verarbeiteten Daten

(z. B. Festlegung der zum Lesen berechtigten Personen, Absicherung gegen unbefugten Zugriff Dritter, Sicherung der Vertraulichkeit beim Transport oder der Übermittlung von Daten)

Verwaltungsnetz geschützt durch Firewall
SSL-Verschlüsselung beim WEB-Zugriff
Rollenbasierte Zugriffsregeln in QIS und LSF

Datum, Unterschrift

03.04.2013

Stefan Schreier

Erläuterung

Nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG ist dem Antrag auf datenschutzrechtliche Freigabe eines automatisierten Verfahrens neben der Verfahrensbeschreibung auch eine allgemeine Beschreibung der eingesetzten Datenverarbeitungsanlagen und der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 7 und 8 BayDSG beizufügen. Dieser Vordruck ist daher ergänzend zum Vordruck „Verfahrensbeschreibung nach Art. 26 Abs. 3 Satz 1 BayDSG“ dem Freigabeantrag beizufügen. Die Angaben auf diesem Vordruck werden nicht in das Verzeichnis aufgenommen.